

Superlativ *augustissimus* ist zweimal gebraucht, zum Jahre 1105, wo von Heinrich V. berichtet wird, er habe sich nicht zufrieden gegeben mit dem *palatio paterno nec communi, licet per omnia augustissimo, convictu* ...⁶⁸⁾; die Kaiserkrönung wird *sub augustissima pompa* vollzogen⁶⁹⁾. — 1110 ruft der König die Fürsten auf zum *virile negocium* des Romzugs und nennt den keinen Mann, der sich ihm entziehe⁷⁰⁾; Reginold verteidigt sich *viriliter* in seiner Burg, *virilius* nimmt sie der Kaiser⁷¹⁾. — In der Widmung wird von den *relationes chronice* gesprochen⁷²⁾, und wo David als Geschichtsschreiber des Romzuges genannt wird, ist in C das *testimonium hystoriographi* der Rezension D ersetzt durch *relationem hystoriographi*⁷³⁾.

Zuletzt sei noch auf die verschiedene Schreibung einiger Namen im Ekkehard-Autograph und in dem Teil von C hingewiesen, der bis jetzt als von Ekkehard geschrieben angesehen wurde.

	C	Ekkehard-Autograph
1099	<i>Baldiwinus</i>	<i>Balduninus</i>
1101	<i>Mahtildis</i>	<i>Mathildis</i>
1102	<i>Tuscie</i> <i>Hartwigus</i>	<i>Tuscanie</i> <i>Hartwicus</i>
1105	<i>Wirciburg</i> <i>Erlungus</i> <i>Öto</i> <i>Agnete</i> ⁷⁴⁾	<i>Wirziburg</i> <i>Errolongus</i> <i>Uto</i> <i>Adelheide</i>
1106	<i>Magadeburgensis</i> <i>Eistatensis</i>	<i>Magdaburgensis</i> <i>Eihstatensis</i>

Die größte Schwierigkeit für die Annahme, daß David der Verfasser der Rezension C sei, liegt zunächst darin, daß er, dem zweifelsohne

⁶⁸⁾ Ebd. 226, Z. 43.

⁶⁹⁾ Ebd. 245, Z. 9.

⁷⁰⁾ Ebd. 243, Z. 24.

⁷¹⁾ Z. J. 1113, ebd. 247, Z. 28.

⁷²⁾ S. o. S. 370.

⁷³⁾ MG. SS. 6, 243, Z. 45.

⁷⁴⁾ Diesen Namen überliefert C allein, die Ekkehard-Rezensionen haben alle *Adelheide*. Doch möchte ich auf diesen Umstand nicht allzu viel Gewicht legen, da in C der Name, soweit auf der Photokopie erkennbar, nachgetragen ist und offenbar von anderer Hand.